
Weiton® 3D-Modellisolierung

Verarbeitungsanleitung

Kunststoff-gegen-Kunststoff Isoliermittel
für 3D gedruckte Dentalmodelle



Johannes | **Weithas**
dental-kunststoffe • zähne

Material

Weiton®-3D Modellisolierung ist eine grünliche Spezialisierflüssigkeit für den Einsatz im 3D-Druck Bereich.

Indikation

Weiton®-3D Modellisolierung ist für die Separierung von Kunststoff zu Kunststoff geeignet, insbesondere bei der Isolierung von 3D-gedruckten Kunststoffmodellen im DLP- oder FDM Druckverfahren. Anschließend können auf dem Modell z.B. KFO-Platten im Streuverfahren oder Prothesenbasen hergestellt werden.

Vorbereitung

Die gedruckten Modelle müssen fertig nachpolymerisiert, gereinigt und absolut trocken sein. Es dürfen keine Wachs-, Alkohol- oder Feuchtigkeitsreste bzw. Rückstände oder Restmonomer der Druckflüssigkeiten auf dem Modell verblieben sein. Insbesondere unvollständig polymerisierte Reste des 3D-Kunststoffes können zu Ausgasungen in der nachfolgenden Polymerisation im Drucktopf führen, die die Isolierung der Modellisolierung beeinträchtigen würde.

Verarbeitung

Tragen Sie die Modellisolierung dünn in 2-3 Schichten auf dem Kunststoffmodell auf. Läuft die Isolierung vom Modell herunter oder bildet Tropfnasen, so wurde die Schicht zu dick aufgetragen.

Pro Schicht beträgt die Trocknungszeit, je nach Basismaterial des Dentalmodells, zwischen 15-60 Minuten. Dass die Schicht ausreichend getrocknet ist, erkennt man daran, dass die Oberfläche sich nicht mehr klebrig anfühlt. Anschließend können Sie mit der Kunststoffverarbeitung auf dem Modell beginnen. Zur nachfolgenden Polymerisation geben Sie Modell und Kunststoff wie gewohnt in den Drucktopf.

Gegebenenfalls kann eine anschließende Wässerung im warmen Wasser das Entfernen der Kunststoffarbeit vom gedruckten Modell zusätzlich erleichtern, da dieses die Isolierschicht auflöst. Um das Entfernen vom Modell weiter zu vereinfachen, können vor dem Aufbringen des Kunststoffes auf dem Modell kleine Aussparungen an den äußeren Enden der Arbeit angebracht werden, die dann zunächst mit Wachs gefüllt werden. Hier kann man nach der Drucktopf-Polymerisation ein Messer als Hebel ansetzen, um die Kunststoffarbeit leichter vom Modell springen zu lassen.

Die Isolierung kann anschließend mit warmem Wasser und Seife wieder problemlos vom Modell entfernt werden.

Lieferform

Flasche mit 100 ml.

Hinweise zur Verarbeitung und Lagerung

Es muss immer mit einem sauberen Pinsel gearbeitet werden, damit die Isolierflüssigkeit nicht durch Verunreinigungen verdirbt. Übrig gebliebene Flüssigkeit deshalb nicht in den Behälter zurückgießen.

Die Flasche der Modellisolierung sollte nach der Verwendung stets geschlossen gehalten werden, da diese sonst Feuchtigkeit über einen längeren Zeitraum absorbieren könnte und dann in ihrer Isolierungswirkung beeinträchtigt sein könnte.

Hersteller Hinweis

Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Flüssigkeit an einem kühlen und dunklen Ort gelagert und das Haltbarkeitsdatum nicht überschritten wird. Außerdem ist eine Kontamination mit Mikroorganismen zu vermeiden. Deshalb sollten die Abdrücke, Reparaturen usw. stets desinfiziert sein. Die Beratung über die Anwendung der von uns gelieferten Produkte, ob mündlich, schriftlich oder durch Demonstration, erfolgt nach bestem Wissen und ist als unverbindlicher Hinweis zu betrachten. Sie entbindet den Benutzer nicht von der Pflicht, die Produkte persönlich auf Qualität, Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Der Einsatz und die Verarbeitung erfolgen außerhalb unserer Kontrolle und liegen somit in der Verantwortung des Verwenders. Unsere Haftung beschränkt sich nur auf die Qualität des verarbeiteten Materials.

Kontakt

Für die Beantwortung von Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Johannes | Weithas
dental-kunststoffe • zähne

Johannes Weithas GmbH & Co. KG
Gartenstraße 6
D-24321 Lütjenburg

Telefon: +49 (43 81) 43 39
Telefax: +49 (43 81) 43 69

E-Mail: info@weithas.de
Internet: www.weithas.de